

Hausordnung der Grundschule Dachau Augustenfeld

(Stand SJ 2026/27)

Die Hausordnung regelt das Zusammenleben im schulischen Bereich und innerhalb der ganzen Schulfamilie.

Unser Ziel ist es, dass sich jeder wohl fühlen kann und unsere Schüler zu weltoffenen und sozialen Persönlichkeiten heranreifen. Dazu tragen Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler und Eltern bei, indem sie offen, freundlich, tolerant und respektvoll miteinander umgehen.

Damit das Zusammenleben an unserer Schule gelingen kann, verfügen wir über verbindliche Schul- und Pausenregeln. Unsere Schülerinnen und Schüler kennen diese und bemühen sich, sie einzuhalten.

Grundregeln:

- **Wir sind höflich und hilfsbereit!**
 - Ich sage "bitte" und "danke".
 - Ich grüße Erwachsene und Mitschüler.
 - Ich halte anderen die Tür auf.
 - Ich achte auf Jüngere.
- **Wir gehen friedlich miteinander um!**
 - Ich tue keinem anderen weh.
 - Ich lache keinen anderen aus.
 - Ich verletze niemanden mit Worten.
 - Kinder, die ich nicht so gerne mag, lasse ich in Ruhe.
 - Ich halte mich an die "Stopp-Regel".
- **Wir achten auf das Eigentum anderer!**
 - Ich nehme niemandem etwas weg.
 - Ich verstecke nicht die Sachen anderer Kinder.
 - Ich gebe geliehene Dinge wieder zurück.
 - Ich beschädige nicht das Eigentum anderer.
- **Wir unterstützen uns gegenseitig!**
 - Ich leihe anderen etwas aus.
 - Ich tröste jemanden, der weint.
 - Bei kleineren Streitigkeiten wende ich mich an die Klassensprecher/Lehrkraft.
 - Ich lade Kinder, die alleine stehen, zum Spielen ein.
- **Wir nehmen Rücksicht!**
 - Ich stelle mich leise an.
 - Ich gehe leise durchs Schulhaus: "Niemand soll uns hören, damit wir keinen stören."
 - Ich vermeide Rennen, Schubsen und Drängeln und gehe auf den Treppen rechts.
- **Wir halten unser Schulhaus und unseren Pausenhof sauber!**
 - Im Schulhaus trage ich Hausschuhe.
 - Ich halte die Toiletten sauber.
 - Ich achte auf Ordnung in der Garderobe.
 - Ich hebe auch fremden Abfall auf.
 - Ich beschädige nichts im Schulhaus und im Pausenhof.
 - Kaugummi kauen ist nicht erlaubt.

Regeln im Schulhaus und auf dem Schulgelände:

- Klassen- und Gesprächsregeln halte ich stets ein.
- Der Marktplatz ist kein Spielplatz. Ich verhalte mich dort ruhig und hinterlasse alles ordentlich.
- Ich gehe in der Regel nur in den Pausen, vor und nach dem Unterricht auf die Toilette, hinterlasse sie sauber und wasche mir die Hände.
- Ich lasse keine Erwachsenen ins Schulhaus.
- Roller und Fahrräder stelle ich mit einem Schloss gesichert an den dafür vorgesehenen Ständern ab.
- Skateboards und Inline Skates sind nicht erlaubt.

Vor dem Unterricht:

- Falls ich vor 7.45 Uhr an der Schule ankomme, warte ich ruhig auf dem Pausenhof, die Spielgeräte dürfen nicht betreten werden.
- Nur Buskinder dürfen sich von 7.30 - 7.45 Uhr unter Aufsicht einer Lehrkraft in der Aula aufhalten.
- In der Aula renne ich nicht und betrete nicht die Treppen.
- Um 7.45 Uhr begeben sich direkt in mein Klassenzimmer/Garderobe.
- Ich erscheine rechtzeitig zum Unterricht und lege alle benötigten Unterrichtsmaterialien auf meinen Platz.
- Ich bringe keine Wertgegenstände (Schmuck, Geld, o.ä.) mit in die Schule.

Während des Unterrichts:

- Ich bringe keine unterrichtsfremden Gegenstände mit.
- Mobiltelefone und Smartwatches müssen während des Aufenthalts auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet oder im „Schulmodus“ in der Schultasche sein.
- Ich achte darauf, dass meine Schulsachen immer vollständig und ordentlich sind.
- Ich unterlasse alles, was den Unterricht stört, und folge den Anordnungen der Lehrkraft.
- Im Sportunterricht trage ich geeignete Sportkleidung, lange Haare binde ich zu und lege Schmuck sowie Uhren ab.

Nach dem Unterricht:

- An den entsprechenden Tagen stelle ich nach Unterrichtsschluss den Stuhl hoch und hinterlasse meinen Platz stets ordentlich und sauber.
- Ich verlasse nach Schulschluss das Schulgebäude sowie das Schulgelände leise, zügig und geordnet durch den nächsten Ausgang, damit ich andere Klassen nicht störe.
- Kinder, die den Hort oder die Mittagsbetreuung besuchen, gehen direkt dort hin.

Auf dem Schulweg:

- Buskinder warten geordnet an der Bushaltestelle auf den Bus.
- Ich folge den Anordnungen der Busfahrer.
- Die Verkehrsregeln beachte ich genau und wähle den sichersten Schulweg mit Ampel, Fußgängerüberweg oder Schülerlotsen.
- Ich gehe mit anderen Kindern zusammen und steige niemals in ein fremdes Auto ein.
- Beim Roller- und Fahrradfahren trage ich immer einen Helm.

Pausenregeln:

- Ich ziehe mich leise und zügig zur Pause an bzw. nach der Pause aus.
- Beim Raus- oder Reingehen dränge und schubse ich nicht auf der Treppe oder in den Gängen.
- Ich gehe am Anfang oder am Ende der Pause auf die Toilette. Im Notfall melde ich mich bei der Pausenaufsicht ab.
- Ich trage wetterangepasste Kleidung und halte mich bei Regen/Schnee unter dem überdachten Teil des Pausenhofs (Neubau) auf.
- Ich betrete den Pausenhof erst, wenn eine Aufsicht anwesend ist und die Türen öffnet. Bis dahin warte ich in der Aula.
- Ich halte die markierten Pausenhofgrenzen ein. (Der Fahrradparkplatz und der Radweg hinter dem Neubau gehören nicht zum Pausenhofgelände.)
- Der Bereich zwischen den Fahrradständern und der Glasbrücke zum Neubau ist die „Ruhezone“. Hier wird nicht gespielt oder gelaufen.
- Ich verhalte mich während der Pause zu allen freundlich, rücksichtsvoll und hilfsbereit.
- Ich halte den Pausenhof sauber und werfe meinen Müll in die dafür vorgesehenen Behälter.
- Ich reiße keine Blüten, Äste oder Blumen ab und laufe nicht durch die Beete.
- Die Holzbänke und die Holzplattform sind nur zum Sitzen da. Bei Regen oder Schnee betrete ich sie nicht. (Rutschgefahr)
- Bei Streit oder größeren Problemen wende ich mich an die Aufsicht.
- Ich werfe nicht mit Kies, Holzstückchen oder Schneebällen.
- Ich lasse keine Erwachsenen ins Schulhaus. Diese läuten an der Sprechanlage.
- Alle Kinder dürfen beim 1. Gong (9.27 Uhr bzw. 11.27 Uhr) alleine ins Klassenzimmer zurückgehen.
- Bis zum 1. Gong bleibe ich weg von der Türe.

Regeln für die Spielgeräte & Klettergerüste:

- Ich halte auf dem Klettergerüst Abstand und achte auf Kleinere.
- In der Hängematte liegen höchstens 3 Kinder.
- Ich halte Abstand von den Trampolinen und laufe nicht dazwischen durch. Auf dem Trampolin ist immer nur 1 Kind.
- Die großen Holzplattformen dürfen nur bei trockenem Wetter benutzt werden (Rutschgefahr bei Schnee und Regen).
- In der 1. Pause dürfen die 1. + 2. Klassen auf die Klettergerüste, in der 2. Pause die 3. + 4. Klassen. Dies beinhaltet auch die Hängematten.

Regeln für Kleingeräte & Spielekiste:

- Auf dem Weg in den Pausenhof und zurück trage ich alle Spiele ruhig in der Hand.
- Spielsachen, die ich aus der Klassenkiste genommen habe, räume ich selbst wieder zurück.
- Unter den Säulen ist das Werfen von Spielgeräten verboten.
- Auf dem Pausenhof sind aktuell keine Bälle erlaubt.

Hinweise für Eltern:

- Bitte verabschieden Sie sich beim Bringen von Ihrem Kind an der Pausenhofgrenze.
- Eltern, die ihre Kinder während der Pausenzeit abholen, tun dies aus Sicherheitsgründen bitte außerhalb des Schulhofes.
- Eltern läuten für Gesprächstermine bitte an der Sprechanlage.
- Kann Ihr Kind nicht in die Schule kommen, benachrichtigen Sie die Schule bitte noch vor 7.45 Uhr persönlich über den Schulmanager oder telefonisch.
- Bitte beachten Sie bei Krankmeldungen auch stets die aktuell meldepflichtigen Krankheiten.
- Anträge auf Freistellung können in begründeten, wichtigen Fällen gestellt werden. Sie sind rechtzeitig (bis zu 3 Unterrichtstage vorher) und schriftlich an die Klassenleitung sowie darüber hinaus an die Schulleitung zu stellen. Unmittelbar vor und nach den Ferien können keine Freistellungen erfolgen. Es herrscht ärztliche Bescheinigungspflicht.
- Normale Kontrolluntersuchungen beim Arzt sind auf den Nachmittag zu legen. Sollte dies nicht möglich sein, benötigen wir eine Bescheinigung des Arztes.
- Das Rauchen, Vapen und der Genuss von Alkohol sind auf dem gesamten Schulgelände verboten. Dies schließt auch das Mitführen von Cannabis mit ein.

Hiermit nehme ich die Hausordnung der Grundschule Augustenfeld zur Kenntnis.

(Name des Kindes)

(Ort, Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)